

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila

## Inhaltsverzeichnis

Diakonie Martinsberg .....	3-4
Neuer Lebensabschnitt .....	4-5
Krabbelgruppe Konfi 3 .....	10
Bibeltage .....	14



# „Wäre Jesus nicht auferstanden wären wir nicht hier“

*Liebe Leser*

*Wir sind in der Osterzeit. Die langen dunklen und kalten Nächte liegen hinter uns und wir freuen uns auf den Frühling, der sich schon hin und wieder zeigt. Ich möchte Sie mitnehmen zu einer kleinen Gedankenreise über Ostern:*

*Die Geschichte von Jesu Auferstehung ist eine Liebesgeschichte. Nach dem Bericht des Markusevangeliums ist die erste Zeugin der Auferstehung eine Frau, die Jesus in besonderer Weise Nahe stand. Es ist Maria Magdalena. Von der Herrschaft dunkler, niederdrückender Mächte hatte Jesus sie befreit. Seitdem hatte sie ihn begleitet, bis nach Jerusalem. Auch unter sein Kreuz. Die Ostergeschichte berichtet von einer Frau am Grabe Jesu. Der Evangelist Johannes nennt uns ihren Namen: Maria Magdalena. Sie hatte mit anderen Frauen bei Jesu Kreuzigung in der Ferne gestanden und geweint. Doch Gott bringt für sie die Wende des Lebens. Gott wendet ihr sein liebendes Herz zu. ER gibt ihr ein Zeichen seiner Gegenwart. Zwei Engel, Boten Gottes, begegnen ihr als Zeichen der Zuwendung. Aber sie versteht und begreift dieses Zeichen nicht. Da begegnet ihr der auferstandene Jesus selbst. Doch auch in seiner Gegenwart und unter seinem Wort bleiben ihre Gedanken bei dem verlorenen, toten Jesus. Erst als Jesus sie mit ihrem Namen anspricht, wird ihr die Gegenwart des auferstandenen Herrn bewusst. Im Erkennen spricht sie Jesus an. Sie nennt ihn*

*wie sie ihn vor seinem Sterben angesprochen hat: „Meister“!*

*„Wäre Jesus nicht auferstanden – wären wir nicht hier!“*

*Diesen wunderbaren Satz voller Glaubensstärke und Überzeugungskraft hörte ich fast jedes Jahr an Ostern in Taizé, dem kleinen Dorf im Herzen von Burgund in Frankreich, von seinem Gründer, dem von mir hochverehrten Frère Roger, der vor einigen Jahren ums Leben kam. – In seinen zahlreichen Briefen an Jugendliche in der ganzen Welt schrieb er einmal für die Osterwoche: „Wir feiern Christus, den Auferstandenen, im heiligen Abendmahl. Hier teilen wir das Leben des auferstandenen Christus untereinander und haben Anteil am Ostergeheimnis. Wir nehmen Teil an den Prüfungen Christi, der bis ans Ende der Welt leidet, in seinem Leib, der Kirche, und in den Menschen. Wir feiern tief in unserem Innern das Fest, zu dem uns der auferstandene Christus immer wieder einlädt; ER, der allein die tiefsten Tiefen des Menschseins verwandelt. Wir feiern Christus, den Auferstandenen, durch unsere Liebe zur Kirche.*

*Wäre Jesus Christus nur gestorben, wäre er mit Sicherheit nicht der Herr des Christentums geworden. Die Auferstehung von dem Tod und das Zurückkehren in das Leben ist es, warum wir als Christen uns hier in unserer Kirche versammeln. Ergo: Wäre Christus nicht auferstanden, wären wir nicht hier!“* (HJ Dommler)

Das diesjährige Motto der „Diakoniesammlung“, die wir immer im April durchführen, lautet: **„Wir sind die Zukunft“**

Diakonie umfasst ein weites Feld, so haben wir in den letzten Jahren an dieser Stelle z.B. die Diakoniestation, das Seniorenstift Martinsberg und das M8 – Diakonie am Marktplatz, vorgestellt.

---

### Martinsberg damals und heute

---

so lautet in diesem Jahr die Überschrift zum Thema Diakonie:

Vor fast 170 Jahren gründete Stadtpfarrer Dr. Hübsch das „Rettungshaus“ in Naila, eine Anstalt für arme, sittlich verwahrloste Kinder von 6 bis 14 Jahren. Die Kinder sollten Pflege, Erziehung und Unterricht erhalten, um sie zu tüchtigen, arbeitssamen Menschen heranzubilden. Geführt wurde das Haus damals von einem Hausvater und einer Hausmutter. Die Kinder lebten auf engstem Raum, der Tagesablauf war sehr streng geregelt. Nach der Schule war keine freie Zeit, denn alle waren in Haus und Hof und in der Landwirtschaft beschäftigt.

Als immer deutlicher wurde, dass man Kinder, die bereits eine schwere Zeit erlebt hatten, nicht nur mit Strenge und Härte auf einen guten Weg bringen konnte, begann die Umstellung vom Rettungshaus zum heilpädagogischen Kinderheim und durch den Neubau am Steinbühl, zum heilpädagogisch-psychotherapeutischen Kinderdorf.

Heute leben in den 7 Gruppenhäusern jeweils 6 bis 9 Kinder, die in den verschiedenen Schularten der Schule am Martinsberg unterrichtet werden. Einige Kinder besuchen auch die Grundschule, die Mittelschule und die Realschule in der Stadt. 4 bis 6 Erzieher bzw. Erzieherinnen kümmern sich rund um die Uhr um die Kinder in ihrem Haus. Der Tagesablauf ist auch heute noch fest geregelt. Für Grund-, Mittel- und Realschüler heißt es früh aufstehen, denn der Weg zur Schule ist weit. Nach dem Unterricht wird, soweit das möglich ist, das Mittagessen gemeinsam eingenommen. In der festgelegten Hausaufgabenzeit sind Handys und andere Störfaktoren nicht erlaubt. In der freien Zeit werden verschiedenste Therapien von Psychologen angeboten, die die Kinder und Jugendlichen nach ihren Interessen wahrnehmen können. So gibt es die Werktherapie, eine Kunstgruppe, die Reittherapie und heilpädagogische Übungsbehandlungen. Sich Austoben und Ängste überwinden kann man z.B. beim Fußball, an der Kletterwand und beim Kanufahren. In der Kochgruppe lernen die Jugendlichen, gesundes Essen zuzubereiten. Das Abendessen wird gemeinsam eingenommen, es

---

*Fortsetzung auf Seite 4*



Fortsetzung von Seite 3



wird jeden Tag von einem anderen Kind der Gruppe zubereitet.

Die Bettgezeit richtet sich dann nach dem Alter der Kinder. Bei allen Aktivitäten wird großer Wert darauf ge-

legt, dass die Gruppe etwas unternimmt, was die Gemeinsamkeit stärkt und den Zusammenhalt und die Toleranz gegenüber anderen fördert.

Zum Sommerfest, das jedes Jahr Anfang Juli stattfindet, und zum 1. Advent, stellen sich Kinder und Jugendliche mit einem umfangreichen Programm vor. Sie zeigen stolz, was sie gelernt haben. Zu diesen

besonderen Festtagen besuchen viele Eltern ihre Kinder. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und es kommen zur Freude der Martinsberger auch immer Gäste ins Kinderdorf. So stehen einige der „Ehemaligen“ noch mit Martinsberg eng in Verbindung, sie kommen zu den Festtagen aus ganz Deutschland zu Besuch ins Kinderdorf. Die Aussage „Im Martinsberg war meine schönste Zeit“ hört man öfter.

Viele der angebotenen Freizeitaktivitäten sind jedoch nur durch Spenden zu realisieren. Martinsberg dankt deshalb allen, die sich für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen interessieren und diese unterstützen. Der Dank gilt auch allen, die im Kinderdorf mitarbeiten, den Erziehern, den Psychologen, der Hauswirtschaft. Sie alle tragen dazu bei, den aus schwierigen Verhältnissen kommenden Kindern und Jugendlichen zu helfen, im Schul- und später im Berufsleben sowie im Alltag zurecht zu kommen. ■

In einem Brief an die Gemeinde schreibt unsere Pfarrerin Annette Rodenberg:

### Neuer Lebensabschnitt · weiterhin in Naila

Seit November 2005 bin ich auf der Pfarrstelle 2 in Naila tätig, vor allem in Marxgrün, seit Anfang 2015 auch mit einem kleinen Sprengel in Naila.

Seit Sommer 2015 ist der Kirchenvorstand Marxgrün mit mir darüber im



Gespräch, wann es Zeit für einen Wechsel wäre. Nachdem sich meine private Situation durch den Tod meines Mannes stark verändert hat, konnte ich (im Anschluss

an eine „geistliche Auszeit“ im Sommer 2016) auch eine berufliche Veränderung

wollen und darauf zugehen. Mein Mann war Pfarrer im Ruhestand, und dank ihm bekomme ich nun Witwenrente bzw. – Versorgung. Ich kann es mir leisten, weniger bezahlte Arbeit zu übernehmen oder gar arbeitslos zu werden.

Tatsächlich möchte ich den Schwerpunkt meiner Arbeit mehr auf das f.i.t.-Projekt legen, das seit 2016 rein ehrenamtlich laufen muss. Mehr Zeit für mich selber und für den Nachlass meines Mannes kann ich auch gut gebrauchen. Die Zuständigkeit für eine Kirchengemeinde ist in nächster Zeit nicht mehr „drin“ und „dran“.

Versucht habe ich, neben dem f.i.t.-Projekt einen Dienstauftrag im Raum Naila zu bekommen, in geringerem Umfang als meine bisherige halbe Stelle. Dies war nicht möglich. Und so werde ich nun arbeitslos, genauer: Ich werde in den „Wartestand“ versetzt, weil ich als „Pfarrerin auf Lebenszeit“ ähnlich wie Beamte unkündbar bin. Meine Zeit auf der Pfarrstelle „Naila 2“ endet am 30. April. Doch ich werde danach nicht irgendwohin entschwinden, sondern weiterhin in Naila wohnen. Ich würde mich freuen, auch einige von Ihnen beim **Abschiedsgottesdienst und beim anschließenden Kaffeetrinken am 23. April ab 14.30 Uhr im Marxgrüner Gemeindehaus Hans-Silbermann-Str. 13** (in dem ich durch Dekan Maar „entpflichtet“ werde) zu treffen.

*Gottes Segen für diese und alle Zeit  
wünscht Ihnen  
Pfarrerin Annette Rodenberg*



### CVJM Naila

Den CVJM-Naila gibt es schon seit über 100 Jahren. Viele Generationen haben unseren Verein geprägt und wachsen lassen. Gleichgeblieben ist jedoch über all die Jahre die Basis: der lebendige Glaube an Jesus Christus. Gottes Wort, Gebet und gemeinsame Aktionen verbinden uns und stehen bei unserer Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt.

Dazu laden wir Jeden ganz herzlich ein! Fast täglich trifft sich in unserem Haus im Leithenweg eine Gruppe. Auch einige Sportteams, mehrere Hauskreise, Ferienfreizeiten und verschiedene Einzelaktionen gehören zum Programm. So haben wir z.B. letztes Jahr ein Street-Soccer-Turnier in der Badstraße organisiert und durchgeführt und in diesem Jahr ist für Oktober eine Jugendwoche geplant...

*Fortsetzung auf Seite 6*



Fortsetzung von Seite 5

## Regelmäßige Angebote:

**Kinderstunde:** für Kinder von 5-8 Jahren, freitags von 16–17.30 Uhr

**Jungschar:** für Mädels von 8-12 Jahren, samstags von 17–19 Uhr, für Jungs von 8-12 Jahren, donnerstags von 17.30–19.30 Uhr

**Jugendkreise:** für Mädels zwischen 12-16 Jahren, freitags von 18–20 Uhr, für Jungs zwischen 12-16 Jahren, sonntags von 17.30–19.30 Uhr

**Bibelstunde für alle:** mittwochs um 19.45 Uhr

**Hauskreis für junge Erwachsene:** donnerstags um 19 Uhr bei Familie Sommermann, Lärchenweg 18 (09282/3586)

**Hauskreise:** montags und dienstags in verschiedenen Häusern.

**Prime Time:** offener Jugendabend mit Input, Band & Gemeinschaft im Bistro für alle ab 13 Jahren, samstags ab 20 Uhr im CVJM-Haus

**Sportangebote:** Indica-Training (Jürgen Wälzel 09282/3122), Tischtennis-Training (Marco Schmidt 0171/2159529)

Wer jetzt neugierig geworden ist: „Schaut doch einfach mal vorbei!“ Aktuelle Informationen zu unseren Kreisen finden sich auch immer auf unserer Homepage unter <http://www.cvjm-naila.de>





Karfreitag, 14. April  
um 15 Uhr

### Johannes Passion Heinrich Schütz

mit dem Schwarzenbacher Vokalensemble.

Zweite Aufführung am 14. April um 19  
Uhr in der Lutherkirche Bad Steben

Als Heinrich Schütz im Jahre 1665 die  
„Historia des Leidens und Sterbens unsers  
Herrn und Heylandes Jesu Christi nach dem  
Evangelisten St. Johannem“ komponierte,  
war er bereits 80 Jahre alt und lebte auf sei-  
nem Altenteil in Weißenfels als Hof-  
kapellmeister des Kurfürsten von Sachsen.

**Die Johannespassion kommt am  
Karfreitag, 14. April, um 15 Uhr in der  
Stadtkirche Naila, als „Musikalische  
Andacht zur Sterbestunde Jesu“, zur  
Aufführung.** Dabei werden die Rollen in  
der Passion, die dem Wortlaut des  
Johannesevangeliums folgt, wie folgt ver-  
teilt: der Evangelist als Erzähler, handelnde  
Personen wie Jesus, Pilatus, Petrus, Magd  
und Knecht des Hohenpriesters und ein  
Chor als Gruppe der Juden, der  
Hohenpriester und „Der ganze Haufe“.

Die Passion wird ganz ohne instrumen-  
tale Unterstützung gesungen, da damals in  
der Passionszeit üblicherweise alle Instru-  
mente zu schweigen hatten, zumindest in  
Dresden, wo Heinrich Schütz über fünf  
Jahrzehnte wirkte.

Die Ausführenden:  
Evangelist: Stefan Romankiewicz, Tenor  
Jesus: Jürgen Kerz, Bass,  
Pilatus: Alfons Wopperer, Tenor  
Petrus: Thomas Preuß, Tenor  
Magd: Erika Richter, Sopran  
Knecht des Hohenpriesters: Matthias  
Schnell, Bass

Das Schwarzenbacher Vokalensemble  
Leitung: Ruth Hofstetter  
Liturg: Pfr. Ortwin Stank

---

### Herzliche Einladung

---

... zu den **Kantoreiprobe**n immer  
dienstags, 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.  
Sopran, Alt, Tenor oder Bass - Jeder ist herz-  
lich willkommen! Leitung: Ruth Hofstetter

... und zum **Musizierkreis** immer mitt-  
wochs, 16.15-17.15 Uhr im Bonhoefferhaus.

Du singst gern oder spielst gerne ein  
Instrument in einer Gruppe? Dann komm  
doch zu uns in den Musizierkreis. Niemand  
muss schon singen oder spielen können;  
das lernen wir gemeinsam.

Kontakt: Ruth Hofstetter,  
Telefon 09280/8344 oder  
r-hofstetter@gmx.de

---

21. Mai um 15 Uhr  
**Musik zur Marktzeit**

---



## Gottesdienste in Naila

<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Musik im Gottesdienst</b>
2.4.	Judika	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Binding	
9.4.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Maar und Bruder Timotheus	Gospelchor
13.4.	Gründonnerstag	14.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Froschgrün 16 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Seniorenstift 19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Binding  Binding  Dommler	Liturgischer Chor
14.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde	Maar Stank	Kantorei und Frankenwaldholz Schwarzenbacher Vocalensemble und Solisten
16.4.	Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift 10 Uhr Festgottesdienst	Binding Sell Dommler	Posaunenchor
17.4.	Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Dekanatskantor Stefan Romankiewicz
23.4.	Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst	Sell	„Sound of Praise“
30.4.	Misericordias Domini	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Rodenberg	f.i.t. Projekt
7.5.	Jubilae	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Maar	
14.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Dommler	Kantorei
21.5.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Hasch	
25.5.	Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst	Maar	Posaunenchor und Gospelchor
28.5.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst	Maar/Grob	





Datum	Tag	Wann?	Wer?
2.4.	Judika	9 Uhr Gottesdienst	Binding
14.4.	Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst	Maar
16.4.	Ostersonntag	9 Uhr Gottesdienst	Dommler
30.4.	Misericordias Domini	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding
14.5.	Kantate	9 Uhr Gottesdienst	Dommler

## Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

### ● Bonhoefferhaus

6. April  
mit **Bruder Timotheus** von der  
Christusbruderschaft Falkenstein

11. Mai  
**Ausflug nach Bayreuth**  
Anmeldung erforderlich! Telefon 5005

### ● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

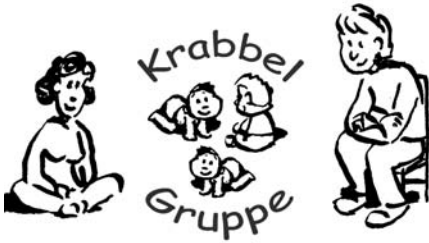
13. April  
**Beichte und Abendmahl**  
Pfr. Binding

4. Mai mit Diakon Dommler

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS.

Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün, um 14.05 Uhr Wohnen am Park und um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005



„Der Flohzirkus“ ist nun endlich gestartet. Auf Grund von Krankheiten musste der Start der Krabbelgruppe mehrmals verschoben werden. Sieben Mütter mit ihren Kleinkindern waren beim ersten Treffen im Bonhoefferhaus dabei. Weitere können gerne noch dazukommen. Die Treffen sind immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr.

Eingeladen sind Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Oma....

Infos bei: Claudia Urban-Taubald  
Telefon 4549181

oder Daniela Trommer  
Telefon 962843



# Konfi 3

Kinder erleben Kirche



Liebe Kinder der 3. Klasse, liebe Eltern.

Ihr steht sicher schon in den Startlöchern und fragt euch ungeduldig „Wann dürfen wir endlich zum Konfi 3?“ oder möchtet zumindest wissen, wann was sein wird.

Kinder und Eltern der jetzigen Drittklässler wurden mit einem Brief zu einem Info- und Anmeldeabend für Donnerstag, den 30. März um 19 Uhr ins Bonhoefferhaus eingeladen. Sollten sie ein Kind in der dritten Klasse, aber keine Einladung bekommen haben, wenden sie sich bitte ans Pfarramt. (Tel. 5005)

Der „Unterricht“, der eher einer Jungscharstunde gleichen wird, findet ab dem 3. Mai, jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im Bonhoefferhaus statt und wird bis zum 19. Juli gehen. Bei diesen Treffen geht es ums Kennenlernen von Kirche und Gemeinde, mit Kindergottesdienst, Jungschar usw. und natürlich um Jesus, der die Kinder liebt. Mit einem „Überraschungs-Gottesdienst“ zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Sonntag, den 23. Juli wird das Erreichen des ersten Streckenziels auf dem Weg zur Konfirmation 2022 gefeiert.

Mit den Kindern zusammen auf diesen Weg machen sich Diakon Hans-Jürgen Dommler und Gemeindefereferent Herbert Grob und weitere Mitarbeitende.

### Was hat der Osterhase mit Jesus zu tun?

Dieser Frage geht der in Naila aufgewachsene Zeichner Johannes (Jocky) Spörl, zusammen mit der Autorin Anita Krenn aus Österreich, nach. Zusammen haben sie das Bilderbuch „Minz und das Geheimnis von Ostern“ herausgebracht. Das Buch mit Hardcover umfasst 36 Seiten, ist durchgehend farbig illustriert und enthält Ausmalbilder und Rätsel.

Johannes war in Naila in der evangelischen Kirchengemeinde, in der LKG und im CVJM engagiert und lebt nun schon etliche Jahre in München. Doch worum geht es in diesem Buch nun genau?

Minz, der Osterhase, muss dieses Jahr das ganze Ostergeschäft alleine bewältigen. Irgendwie wird ihm das aber zu viel und er nimmt Reißaus. Unterwegs trifft er einen Mann (Jesus) auf einer Parkbank, mit dem er sich über die Bedeutung von Ostern unterhält. Minz ist fest davon überzeugt, dass er die Hauptattraktion zu Ostern ist. Als ihm der fremde Mann etwas anderes

erzählt, ist er beleidigt und zieht weiter. Auf seiner Suche nach der Wahrheit trifft er eine weise Katze, die ihn auf eine heiße Spur lockt und ihm ein Geheimnis verrät – über das „wahre“ Leben und den fremden Mann auf der Bank.

„Minz und das Geheimnis von Ostern“ ist eine spannende Geschichte mit vielen lustigen Zeichnungen, in denen man viele liebevolle Details entdecken kann. Das Bilderbuch spricht Groß und Klein an und eignet sich hervorragend zum Vorlesen.

Sie können das Buch in Naila in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kronacher Straße 2, bei Büro Mohr oder in Selbitz im Kirchenladen kaufen.

Bestellen kann man das etwas andere Bilderbuch auch auf

[www.minz-osterhase.com](http://www.minz-osterhase.com)

oder bei amazon.

### Das etwas andere Bilderbuch zu Ostern

Was passiert, wenn der Osterhase Jesus begegnet?

Jetzt bestellen!

[www.minz-osterhase.com](http://www.minz-osterhase.com)



## Konfirmandenfreizeit



Spaß, Bewegung  
und viele geistliche Impulse  
gab es auf der Konfirmandenfreizeit  
auf Burg Wernfels.  
Als Mitarbeiter aus Naila waren  
Carina Centner,  
Katharina Sommermann,  
Marco Schmidt und Herbert Grob dabei.







Konzert mit Living Water  
aus Bayreuth



**Herzliche  
Einladung zu  
den  
Bibeltagen im  
Bonhoeffer-  
haus in Naila**

25 Jahre Erfahrung aus dem  
Straubinger Gefängnis

Freitag, 7.4., 19.30 Uhr  
„Geschenke annehmen? –  
bei Gott erwünscht“  
1. Kor.12,4-11

Samstag, 8.4., 19.30 Uhr  
„Dankbarkeit – nichts ist selbstverständlich“  
Psalm 103,2

Sonntag, 9.4., 10 Uhr  
„Beschenkt sein – mitten in der Krise“  
Matthäus 14,22-32

**mit Bruder Timotheus,  
Christusbruderschaft Falkenstein**

Mittwoch, 5.4., 19.30 Uhr  
„Sorgen abgeben –  
sich beschenken lassen“, 1. Petrus 5,7

Donnerstag, 6.4., 19.30 Uhr  
„Gebunden + doch beschenkt mit Freiheit“

<b>Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila mit Culmitz 2015/2016</b>		2015	2016
	Taufen	14	14
	Trauungen	2	2
	Bestattungen	42	46
	Abendmahlsgäste	1906 (davon 68 in Culmitz)	1363 (davon 65 in Culmitz)
	Konfirmierte	30	31
	Kircheneintritte	3	3
	Kirchenaustritte	19	18
	Kirchgeld	24.120 Euro	27.135 Euro

- Jana Lang ..... 21.2.
- Emma Trommer ..... 5.3.
- Helene Urban ..... 5.3.
- Finn Wolf ..... 19.3.
- Andy Rösler ..... 9.4.  
(Erwachsenentaufe)
- Franziska Bauer ..... 14.5.
- Flores Bischoff ..... 5.6.



- Elly Kuhne ..... 18.6.
- Luca Lorenz ..... 26.6.
- Hannah Pfau ..... 26.6.
- Elena-Sophie Müller .. 16.7.
- Marek Rittweg ..... 24.9.
- Joshua Grill ..... 25.9.
- Laura Schubert ..... 20.11.



### ➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

### ➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

### ➔ *Gospelchor*

Chorproben am 6. und 27. April und am 11.; 18.; 22. und 29. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus

### ➔ *f.i.t.-Suchgruppe*

Nächste Termine: jeweils donnerstags von 18-19.30 Uhr. Wieder am 6. April und 4. Mai im Kirchen-Café, Kirchberg 2. Herzliche Einladung! Kontaktperson: Pfrin. Annette Rodenberg, Tel. 09282/8583

### ➔ *Kids-Ferientreff in den Osterferien*

Von Dienstag 18. April bis Freitag 21. April, treffen sich die Kinder unter dem Thema „Es brennt, es brennt!!!“, in der LKG, Kronacher Str. 2. Alle Kinder von 5-12 Jahren sind herzlich eingeladen von 10-16 Uhr täglich eine besondere Zeit mit uns zu verbringen. Zum Abschluss der Woche findet am Sonntag 23. April um 11 Uhr ein Mitmach- Familiengottesdienst statt. Herzliche Einladung an alle Familien.

### ➔ *Kirchenvorstand*

Der Kirchenvorstand trifft sich am 26. April und 16. Mai im Kapitelsaal des Dekanats.

### ➔ *Tanzen für Frauen*

Am 28. April und 26. Mai

### ➔ *ERF-Gottesdienst aus Geroldgrün*

Wer einmal einen Gottesdienst aus der Heimat in den Medien erleben möchte, kann am 7. Mai den Evangeliumsrundfunk (ERF), einschalten. Dort wird ein Gottesdienst aus Geroldgrün übertragen. Mitwirkende sind: Pfr. Dr. Graf, Martin Hornfischer (Alaska) und Alexander Wich (Bibelschule Beatenberg). Musikalische Ausgestaltung: Jugendchor Geroldgrün, Posaunenchor Steinbach und Geroldgrün, Margarethe Stöcker an der Orgel.

### ➔ *LKG Naila - Lobpreisabend*

Am 12. Mai wollen wir mit Lobpreis und Gebet in Gottes Gegenwart kommen. Jeder ist herzlich willkommen. Beginn: 19.30, Ort: Kronacher Str. 2

### ➔ *Frühlingsfest – Kindergarten „Hand in Hand“*

Die Kinder und Erzieherinnen laden alle Eltern, Omas, Opas, Paten und die ganze Gemeinde zu ihrem Frühlingsfest am Nachmittag des 19. Mai auf ihrem Gelände ein!

### ➔ *Zertifikat erhalten!*

Der Kindergarten „Hand in Hand“ hat das Zertifikat „Kindergarten plus“ erhalten.

### ➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

# Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

# Adressen ... Telefon ...

## Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05  
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

---

*Dekan Andreas Maar* ☎ 50 05  
Marktplatz 4a

*Pfarrerin Annette Rodenberg* ☎ 85 83  
Albin-Klöber-Straße 9a

*Pfarrer Rudolf Binding* ☎ 59 22  
Albin-Klöber-Straße 9

---

Gemeindereferent ☎ 33 98  
*Herbert Grob*  
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 092 52  
*Hans-Jürgen Dommler* 25 18 07  
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 092 80  
*Ruth Hofstetter* 83 44

---

Konten der Kirchengemeinde Naila  
DE 38 7805 0000 0430 0124 50  
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595  
(Kirchgeld)

## Diakoniestation

Neulandstraße 10a

*Pflegedienstleiter Matthias Korn*

☎ 9 53 33

---

## Hauswirtschaftsservice H1

Am Steinbühl 13

☎ 9 32 50 00

---

## KASA – Kirchliche

**Allgemeine Sozialarbeit** Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

*Sabine Krauß*

☎ 9 62 19 12

---

## Gemeindebücherei

Kirchberg 2

Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

*Büchereileiterin Ulla Findeiß*

☎ 86 55

☎ 88 86

---

## Kirchliche Gebäude

*Oliver Frankenberger*

☎ 96 26 55  
oder 01 63/7 77 43 14

---

## Kirche Culmitz

*Christa Kießling*

☎ 52 73

---

## Kindergärten

**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

Kindergarten „Hand in Hand“

Albin-Klöber-Straße 9

*Leiterin Christine Adelt*

☎ 10 94

Kindergarten „Froschgrün“

mit Kinderkrippe

und integrativer Gruppe

Berger Straße 3

*Leiterin Dagmar Burkert*

☎ 16 61